



- **Erfolgreiche Mehrkampfmeisterschaften** Seite 5-6
- **TV Dahn schafft Triple bei Finals in Berlin** Seite 9

*Silvian Teubert, TV Pirmasens, am Barren bei den
Rheinland-Pfalz-Mehrkampfmeisterschaften*

Foto: T. Hutzler



TURNERJUGENDHEIM

Annweiler

Gästehaus für Jedermann
Sport | Freizeit | Bildung

Jetzt schon für 2023 die besten Plätze reservieren!

Telefon: 06346 - 3006916
info@tjh.de | www.tjh.de

Inhalt

Termine	3
Sporthöhepunkte	4 - 10
Verbandsnachrichten	11

Turngau-Infos	12 - 13
Lehrgangsforum	14
Pfälzer Turnerjugend	14

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Oktober 2022:
20. September 2022

PFÄLZER TURNER

Mitteilungsblatt und amtliches Organ des
Pfälzer Turnerbundes e.V.
(Fachverband für Breiten-, Freizeit-, Gesundheits- und
Spitzensport)

Herausgeber
Pfälzer Turnerbund e.V.
Holger Abel, Geschäftsführer
Turnerweg 60, 76855 Annweiler am Trifels
Tel.: (0 63 46) 30 06 9-0
Fax: (0 63 46) 30 06 9-29
E-Mail: info@pfaelzer-turnerbund.de
www.pfaelzer-turnerbund.de

Redaktion
Geschäftsstelle Pfälzer Turnerbund e.V.
V.i.S.d.P.: Walter Benz, Präsident

Gestaltung, Druck, Versand:
Pfälzer Turnerbund
Druckerei: Steimer GmbH,
Münchener Str. 1, 76726 Germersheim

Erscheinungsweise: monatlich
Bezugspreis: jährlich 22,50 Euro

Es gilt die Anzeigenpreisliste I/2022.
Anfragen über den Herausgeber.

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Alle Angaben
ohne Gewähr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos, Bücher wird keine Gewähr übernommen.

FRATUFA®

**Immer das Ziel im Blick
- mit Sportgeräten
von FRATUFA**

**Projektierung, Ausstattung,
Montage und Betreuung von Sporthallen,
Sport-Außenanlagen, Schwimmbad-Anlagen u.v.m.**

SCHULSPORT BREITENSPO RT LEISTUNGSSPO RT GYMNASTIK FITNESS THERAPIE
Frankenthaler Turnergerätefabrik GmbH + Co. KG | D-67227 Frankenthal | Tel: 06233 37 93 - 70 | info@fratufa.de
www.fratufa.de

Termine

August - Oktober

Fortbildung

LG Nr. 31 - Kids in Action

Samstag, 24. September
Böhl-Iggelheim
8 LE

**LG Nr. 12 - Spaß und Gesundheit**

Samstag, 24. September
Frankenthal
8 LE

Funktionelle Gymnastik / Indiaca

Samstag, 1. Oktober
Neuburg
4 LE

**LG Nr. 32 - Kinesio-Tape Workshop**

Samstag, 8. Oktober
Annweiler
4 LE

LG Nr. 33 - PTB-Spezial Entspannung

Samstag, 15. Oktober
Rodenbach
8 LE

**LG Nr. 34 - Food Coaching**

Samstag, 22. Oktober
Virtuell
8 LE

LG Nr. 35.1 - Modernes Krafttraining an Fitnessgeräten

Samstag, 22. Oktober
Annweiler, 4 LE

**LG Nr. 35.2 - Functional Training**

Samstag, 22. Oktober
Annweiler
4 LE

Ausbildung

LG Nr. 44 - Gerätturnen weiblich - Kampf-richter Ausbildung B-Lizenz (Lehrgang 2)

Freitag - Sonntag, 2.-4. September
Annweiler

**LG Nr. 3 - Modul 3 Übungsleiter Kinderturnen**

Samstag, 1. Oktober - Sonntag, 4. Dezember
Annweiler



Veranstaltungen

Gaumeisterschaften Mannschaft Gerätturnen weiblich (WK 101-304) - TG RL

Samstag, 17. September
Ludwigshafen-Oggersheim

**Gaumeisterschaften Mannschaft Gerätturnen weiblich (WK 304-404) - TG RL**

Samstag/Sonntag, 1./2. Oktober
Ludwigshafen-Oggersheim

**Gaumeisterschaften Mannschaft Gerätturnen weiblich (WK 101-206) - TG Speyer**

Samstag/Sonntag, 24./25. September
Wörth am Rhein

Gaumeisterschaften Mannschaft Gerätturnen weiblich (WK 301-404) - TG Speyer

Samstag/Sonntag, 1./2. Oktober
Edenkoben

**Gau-MS+BK Mannschaft Gerätturnen weiblich allg. (WK 301-404) TG Sickingen**

Samstag/Sonntag, 24./25. September
N.N.

**Landesmeisterschaften Mannschaft Spitzensport / LK**

Samstag, 8. Oktober - Sonntag, 9. Oktober
N.N.

**Landesturntag**

Sonntag, 25. September
Frankenthal

Landesmeisterschaften Mannschaft P-Stufe

Sonntag, 9. Oktober
Ramstein

**Meisterehrung**

Sonntag, 25. September
Frankenthal

**Breitturnwettkampf - WPTG**

Sonntag, 9. Oktober
Rodalben

**Gaumeisterschaften Mannschaft Gerätturnen weiblich (WK 101-204) - TG Sickingen**

Samstag, 1. Oktober
Erlenbach

Pfalzmeisterschaften / Landesbestenkämpfe Contwig

Gerätturnen weiblich

Am 11. und 12. Juni fanden die Pfalzmeisterschaften und Landesbestenkämpfe in Contwig statt. Mit über 200 Turnerinnen konnte nach drei Jahren endlich wieder der Wettkampf aus-



geturnt werden. Bei dem Jahrgang 2006 und älter konnte Leatitia Waldenberger von der TuS Niederkirchen mit 67,20 Punkten ihren ersten Platz verteidigen. Hingegen konnte sich Lyla Klein mit 66,45 Punkte vor ihre Vereinskolleggen der TSG Haßloch platzieren und somit hat Finja Klein wieder den dritten Platz inne mit 64,60 Punkten. Beim Jahrgang 2007/2008 gab es zu den Gaumeisterschaften kaum Veränderungen und somit haben die Favoriten ihre Leistung auch in diesem Wettkampf bestätigen können. Erste wurde Franziska Speck, von der Tus Niederkirchen, mit 66,15 Punkten. Mit zwei Zehntel mehr konnte sich Lea Pösl mit 64,70 Punkten vor ihrer Vereinskollegin vom TV Schwegenheim den zweiten Platz sichern.

tenmeister, TV Wörth 03, konnte im Jahrgang 2009/2010 als Favoritin den ersten Platz mit 66,60 belegen. Zweite wurde Lena Haß, TSG Haßloch, mit 64,20 Punkten und Dritte Lea Rebecca Pfautsch, TV Wörth 03, mit 62,80 Punkten. Nach drei Jahren konnte sich Jule Postel, TSG Haßloch, im Jahrgang 2011/2012 dieses Mal auf den ersten Platz mit 64,20 Punkten platzieren. Vom TV Schwegenheim mit 60,25 Punkten konnte Mia-Sophie Wunsch den zweiten Platz erreichen und Johanna Scherrer vom TV Dürkheim 1860 hat mit 0,20 Punkten we-

niger den dritten Platz erreicht. Im Jahrgang 2013 konnte Ilvy Knittel, TV Wörth 03, mit 58,75 Punkten den ersten Platz erreicht, Leni Dech, TSG Eisenberg, konnte mit 58,40 Punkten den zweiten Platz erturnen und den dritten Platz erkämpfte sich Lucia Riester, TV Schwegenheim, mit 57,45 Punkten. Bei den Jüngsten der

heim, mit 54,70 Punkten den ersten Platz erturnen, Carolin Kaiser, vom ausrichteten Verein der VT Contwig 1888, konnte sich den zweiten Platz mit 54,55 Punkten sichern und der dritte Platz ging an Emilia Sohler, TV Wörth 03, mit einer Punktzahl von 52,75. Bei den Landesbestenkämpfen, die mit den Meisterschaft altersmäßig abgestimmt waren, waren im Jahrgang 2004 und älter zwei Turnerinnen am Start. Den ersten Platz erreichte Eva Kraut, TSG Maxdorf, mit 60,25 Punkten und ihre Konkurrentin Lena Ottes vom TV Dürkheim 1860 konnte sich abermals den zweiten Platz mit 58,60 Punkten sichern. Im Jahrgang 2005-2007 wurde mit 60,65 Punkten Hannah Fichtmüller vom TV Oberotterbach Landesbeste. Angel Anja Wehe, TSG Grünstadt, konnte mit 0,40 Punkten weniger den zweiten Platz erreichen. Mit genau einem Punkt we-



niger konnte sich Melina Gab von der VT Niederauerbach 1885 den dritten Platz sichern. Im Jahrgang 2010/2011 konnte sich Anaé Le Cocquic vom TV Dürkheim 1860 nach drei Jahren wieder den Titel mit 58,10 Punkten sichern. Leni Sebastian vom TV Schwegenheim konnte sich den zweiten Platz mit 56,75 Punkte erkämpfen. Wieder auf das Podest schaffte es Emma Lisa Becht vom TV Pfortz-Maximiliansau mit gerade mal 0,2 Punkten weniger. Im Jahrgang 2012 bei den Landesbestenkämpfen konnte Leni Rutz von der VT Zweibrücken mit genau 56 Punkten den Titel als Landesbeste erturnen. Mit gerade mal 0,05 Punkten weniger also 55,95 Punkten erreichte Julia Krüger von der TSG Haßloch den zweiten Platz. Johanna Saar, TV Schwegenheim, erreichte mit



Leni Glotz sicherte sich den dritten Platz mit 64,50 Punkten. Hanna Bü-

Meisterschaften im Jahrgang 2014 konnte Helena Sünder, TV Schwegen-

55,50 Punkten den dritten Platz. Im Jahrgang 2008/2009 erreichte Emma Marie Beil vom TV Hatzenbühl mit einer deutlichen Punktzahl von 61,80 den ersten Platz. Zweite wurde mit 59,65 Punkten Paula Christ vom TV Dürkheim. Mit 0,05 Punkten Abstand zur Viertplatzierten konnte sich Marisa Schindler, TSG Maxdorf, mit 59 Punkten den dritten Platz erkämpfen. Im Jahrgang 2013 der Landesbestenkämpfe konnte Annika Krebs von der TSG Haßloch den ersten Platz mit 53,30 Punkten erreichen. Gerade mal mit einem Zehntel weniger Punkten erreichte den zweiten Platz Alia Krause vom TV Schwegenheim. Ihre Vereinskameradin Mathilda Ohnheiser erreichte mit 52,90 Punkten den dritten Platz. Die jüngsten Teilnehmerinnen nahmen bei den Landesbestenkämpfen im Jahrgang 2014 teil. Jara Kauther von der TG 04 Limburgerhof war somit die jüngste Landesbeste mit einem deutlichen Vorsprung und 52,55 Punkten. Zwischen Platz zwei und drei lag nur ein Unterschied von 0,05 Punkten.

Tamia Klimesch, TV Rheinzabern, konnte sich mit 49,55 Punkten den zweiten Platz sichern. Liene Börner, TV 1861 im ASV Landau, wurde mit 49,50 Punkten Dritte. Wir dürfen uns beim VT Contwig bedanken für die optimalen Wettkampfbedingungen und die super Unterstützung vor allem bei Karin Reinshagen (Vorsitzende und Trainierin der VT Contwig) und Steffen Trefz für den technischen Support. Ein riesen Dank gilt Ulrike Pfirrmann für die Organisation der Kampfrichter ohne dich wäre es nicht möglich gewesen. Vor allem möchte ich mich bei allen Fachwartinnen der Turngaue und bei Yvonne Kempf für die großartige Unterstützung im Hintergrund bedanken.



M. Mix interviewt Teilnehmerin Fotos: A. Worden u. H. Reiser

An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass sich Anja Wonneberg bereit erklärt hat, die Betreuung des Fachbereichs Gerätturnen weiblich allgemein ab dem nächsten Jahr zu übernehmen. Vielen Dank im Voraus für diese Bereitschaft und viel Erfolg dabei.

Markus Mix

Rheinland-Pfalz-Mehrkampfmeisterschaften 2022

Mehrkämpfe

Fotos: PTB

Punkte zu sammeln war die vordringliche Aufgabe für die Athletinnen und Athleten bei den Rheinland-Pfalz-Mehrkampfmeisterschaften in Ramstein am ersten Juli-Wochenende.

Leichtathletik, beim Jahn-Sechs- und Neun-Kampf, bei dem als dritte Sportart noch das Schwimmen bzw. Tauchen und Kunstspringen hinzu kommt, beim Leichtathletik-Fünfkampf und

zeldisziplinen Schleuderballwerfen und Steinstößen.

So lange wie in den Vorjahren waren die Teilnehmerlisten nach der Corona-Pause noch nicht. Zuletzt fanden die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften 2019 in Koblenz statt. Doch die Organisatoren vom Pfälzer Turnbund (für die Turnverbände Rheinland-Pfalz) und vom ausrichtenden Turn-Team-Sickingen waren sehr zufrieden mit der Resonanz. Neben den „eigenen“ traten auch mehrere Sportlerinnen und Sportler aus Köln, Bonn und Dortmund an.

Auch sie hatte am Ende ausreichend Punkte, um sicher für die deutschen Mehrkampfmeisterschaften zu qualifizieren, die in diesem Jahr wieder an einem Ort – in Bruchsal – stattfinden, nachdem die Meisterschaften 2019 an drei und 2021 gar an vier verschiedenen Orten ausgetragen wurden.

Denn für die deutschen Meisterschaften sammelten die Sportlerinnen und Sportler die Punkte und natürlich für den aktuellen Titel als Rheinland-Pfalz-Mehrkampfmeister und Rheinland-Pfalz-Mehrkampfmeisterin. Das Treppchen steht aber erstmal



Und Punkte gibt es beim Mehrkampf für gute sportliche Leistungen und die gab es reichlich zu sehen beim Deutschen Sechs- und Achtkampf, der Kombination aus Gerätturnen und

beim Schwimm-Fünfkampf. Einzig die Friesenwettkämpfe (Schießen, Leichtathletik, Schwimmen und Fechten) waren nicht ausgeschrieben. Immer dabei sind die leichtathletischen Ein-

gar nicht so im Vordergrund: „Der Titel zählt im Moment gar nichts. Du brauchst die Punkte“, macht Dominik Scherer vom TV Lemberg deutlich. Er muss es wissen, denn Titel hat er hinreichend, unter anderem sieben deutsche Meistertitel im Mehrkampf und



noch einige Platzierungen. Im Deutschen Achtkampf der Männer 30+ trat der 34-Jährige alleine an, hatte damit den Titel schon von vornherein sicher und überschritt auch deutlich die Qualifikationspunktzahl.



Angefangen hatten die – jugendlichen – Deutschen und Jahn-Sechskämpfer und die – volljährigen – Deutschen Achtkämpfer und Jahn-Neunkämpfer in der Turnhalle. Die war dieses Mal eine Tennishalle: In das sechs Kilometer von Ramstein entfernte Mackenbach hatten die Ausrichter eingeladen. „Dort stehen die Turngeräte, weil das Turn-Team Sickingen die Tennishalle im Sommer als Trainingshalle nutzt“, erklärt dessen Vorsitzender

Achim Wätzold, zugleich Vizepräsident Sport des Pfälzer Turnerbundes. Damit konnte der ohnehin große organisatorische Aufwand für die Meisterschaften verringert werden und für die Mehrkämpfer, Trainer und Zuschauer war keine nennenswerte Entfernung

zu überbrücken, zumal nur einmal von der Halle ins Stadion gewechselt wurde. Auch dort lief der Wettkampf routiniert ab. Denn für die meisten Sportler und auch Kampfrichter war es nicht der erste Mehrkampf, die Riegen wechselten nahtlos zwischen den einzelnen Disziplinen, das Reichswald-Stadion ist überschaubar und mit den vier Weitsprunganlagen und dem großen Hartplatz neben dem Rasenplatz konnten reichlich Wettkampfstationen für Kugelstoßen, Schleuderballwerfen und Steinstoßen aufgebaut werden. Fortlaufend gestartet wurde auf der 100-Meter-Sprintstrecke beim deutschen Mehrkampf, Jahn-Wettkampf und Leichtathletik-Fünfkampf. Für letzteren ist auch die gesamte Stadionbahn zweieinhalb mal zu lau-



fen beim abschließenden 1000-Meter-Lauf oder gar fünfmal beim 2.000-Meter-Lauf der Männer. Für die Jahn-Wettkämpfer war am Nachmittag das benachbarte Freizeitbad Azur fußläufig zu erreichen.

Die tolle Atmosphäre bei strahlendem Sommerwetter spornte zu Höchstleistungen an: Von den 173 Pfälzer Teilnehmern in allen Disziplinen holten sich 17 Gold, wobei Philip Kreuzsch vom TV 1861 im ASV Landau und Lara Schwarz vom TV Thaleischweiler im Leichtathletik-Fünfkampf und im Schleuderballwerfen erfolgreich waren, fünf bekamen Silber und neun Bronze.

31 erreichten die A-Qualifikation, also die sichere Teilnahme an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften, bei denen sie sich am 17. und 18. September in Bruchsal wiedersehen. Weitere 26 schafften die „B-Quali“ und hoffen nun, auf einen der freien Startplätze zu kommen, bis die Riegen in ihrer Sollstärke „aufgefüllt“ sind.

Nachfolgend die pfälzischen Titelträger*innen bei den Rheinland-Pfalz-Mehrkampfmeister 2022:

Daniel Eichhorn, TV Morlautern, Jahn-Neunkampf, M 20+
 Johanna Becker, VT Zweibrücken, Jahn-Neunkampf, W 30+
 Moritz Schumacher, TV Hauenstein, Deutscher Achtkampf, M 18-19
 Johannes Weber, TV Schifferstadt, Deutscher Achtkampf, M 20+
 Dominik Scherer, TV Lemberg, Deutscher Achtkampf, M 30+
 Hanna Bütenmeister, TV Wörth, Deutscher Sechskampf W 12-13
 Lina Meister, VT Zweibrücken, Deutscher Sechskampf W 16-17
 Marie Lamotte, Turn-Team Sickingen, Deutscher Achtkampf W 18-19
 Luisa Seckinger, TuS Niederkirchen, Deutscher Achtkampf W 20+
 Philip Kreuzsch, TV 1861 im ASV Landau, Leichtathletik-Fünfkampf und Schleuderballwerfen M 12-13
 Lara Schwarz, TV Thaleischweiler, LA-Fünfkampf und Schleuderballwerfen W 20+
 Ann-Sophie Becker, TV Thaleischweiler, Schleuderballwerfen W 18-19
 Leo Wirth, TB Hermersberg, Steinstoßen M 18-19
 Leandra Weiß, TV Thaleischweiler, Steinstoßen W 18-19
 Jana Rohr, TV Thaleischweiler, Steinstoßen W 20+
 Tim-Luca Frischbier, TPSV Enkenbach, Schwimm-Fünfkampf, M 16-17
 Anja Ellenberger, TPSV Enkenbach, Schwimm-Fünfkampf, W 30+

T. Hutzler

PTB Challenge TGM/TGW

Gruppenwettbewerbe

10 Mannschaften aus dem Bereich der Turner-Gruppen-Wettkämpfe gingen in der TSR Sporthalle in Rodalben an den Start. Gemeldet hatten die Vereine TB Hermersberg und TS Rodalben vom Pfälzer Turnerbund und vom Saarländischen Turnerbund DJK SG St. Ingbert.



können, waren die Leistungen sehr ansprechend. Bei einigen Vorführungen wurde sogar die 10,00 erreicht. Man sah auf alle Fälle, dass die Gruppen viel Sondertraining in die Vorbereitung investiert haben. Es war ein sehenswerter Wettkampf mit einer tollen Atmosphäre. Dazu trug auch bei, dass die TSR Halle schon für die

Die Challenge diente dazu, dass nach mehr als zwei Jahren die Gruppen mal wieder Wettkampfluft schnuppern konnten. Den Zuschauern wurde ein attraktives Programm geboten.

Die Gruppen begannen mit der Leichtathletik, wahlweise Medizinball-Weitwurf oder 75m Staffel. Beim Medizinball-Weitwurf zeigte sich wieder einmal, dass die Tabellen gerade für Mädchen viel zu hoch ausgelegt sind. Das zeigt sich dann auch an den Bewertungen.

Die Mädchen müssen einen 2 kg schweren Ball von einem Balken rück- oder vorwärts über den Kopf werfen und versuchen eine möglichst große Weite zu erreichen.

In der TSR-Sporthalle zeigten die Gruppen ihre Übungen in



Nachmittagsveranstaltung mit Banden, Vorhang usw. ausgestattet war.

Auch für die Kampfrichter war es nach langer Pause wieder eine Gelegenheit das Werten zu trainieren. Der Wettkampf war eine sehr gute Vorbereitung für die Landesmeisterschaften TGM/TGW, in Rodalben die auch gleichzeitig die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften im Oktober in Berlin sind.

der Gymnastik mit dem Handgerät, Tanz und Turnen am Boden. Für die kurze Zeit, die die Gruppen wieder trainieren

Bericht I. Hollerith, Fotos Theison



Turnerjugend-Gruppen-Meisterschaften (TGM) 4-Kampf 8-12 Teilnehmer

Verein	Klasse	Boden	Tanzen	Gymnastik	Staffel	Wurf	Gesamt	Platz
TS Rodalben	Jugend	8,95	9,25	9,40		7,85	35,45	1.
TB Hermersberg	Jugend		8,40	7,95	6,10	7,55	30,00	2.
TS Rodalben	Erwachsene	10,00	10,00	10,00		9,90	39,90	1.
TS Rodalben	Junioren	9,80	9,65	9,65		9,25	38,25	1.
TS Rodalben	Schüler	9,05	8,35	8,50		6,60	32,50	1.

Turnerjugend-Gruppen-Wettkampf (TGW) 3-Kampf 6-10 Teilnehmer

Verein	Klasse	Boden	Tanzen	Gymnastik	Staffel	Wurf	Gesamt	Platz
TB Hermersberg	Junioren	00,00	8,00	8,30		6,85	23,15	1.
TB Hermersberg	Erwachsene	00,00	9,00	8,75		8,50	25,25	1.
DJK SG St. Ingbert	Erwachsene	00,00	8,25	7,75		8,40	24,40	2.
DJK SG St. Ingbert	Offene Klasse	00,00	7,50	0,00	6,75	4,60	18,85	1

Landesmeisterschaften Turner-Gruppen-Wettkämpfe

Gruppenwettbewerbe

Ein toller Wettkampftag

20 Mannschaften mit 200 Teilnehmern gingen am Sonntag, 3. Juli 2022, in der Rodalber TSR-Sporthalle an den Start.

Riesengroß war das Zuschauerinteresse. So sahen 450 Zuschauer die Vorführungen.

In der Meisterklasse (TGM, 8-12 Teilnehmer, Vierkampf) gingen die Vereine TB Hermersberg, TSV Speyer, SV Katzweiler und TS Rodalben an den Start. Bei diesem Wettkampf wurde um die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in Berlin gekämpft. Im Turner-Gruppen-Wettkampf (6-12 Teilnehmer, 3-Kampf, Pokalwettkampf) Die Mannschaften konnten sich ihre Disziplinen aussuchen. Sie kämpften in den Disziplinen Turnen am Boden, Gymnastik mit dem Handgerät, Tanz, Medizinball-Weitwurf oder der 75m Staffel. Der Wettkampf begann mit den leichtathletischen Disziplinen. Bei der Meis-

terklasse TGM (Vierkampf, 8-12 Teilnehmer) wurde zum ersten Mal nach der neuen deutlich angehobenen Wurf-Tabelle der Wettkampf ausgeführt. Um eine 10-Punkte-Wertung zu erreichen müssen 8 Turnerinnen im Schnitt dem 2kg schweren Ball 14 m weit rückwärts oder vorwärts werfen. Dass diese Tabelle für die Junioren viel zu schwer ist hat man beim Wettkampf gesehen. Trotz vielem Training in dieser Disziplin ist eine hohe Wertung nahe dem 10er Bereich fast nicht möglich.

Einige Mannschaften hatten sehr mit dem Ausfall von Turnerinnen zu kämpfen; leider hatte Corona dazu geführt. Trotz alledem sah man tolle Choreografien. Die Zuschauer gingen begeistert mit und sparten nicht mit Beifall. Es war den ganzen Tag eine tolle Atmosphäre in der TSR-Sporthalle. Es hat einfach nur Spaß gemacht.

Kinder- und Teenie-Wettkampf

Am Nachmittag gingen die Schüler und Jugendlichen an den Start. Bei den Kindergruppen und im Bereich der Teeniegruppen sind die Übungen vorgeschrieben. Aus einem großen Pool können sich die Mannschaften ihre Vorführungen aussuchen. Das geht beim Tanz von Pippi Langstrumpf, das singende Känguruh, Tanz der Vampire bis zu den schwierigeren Tänzen Man in Black, Soulman usw. Auch bei der Gymnastik mit dem Handgerät oder dem Bodenturnen konnte sich jede Gruppe ihre Übung aussuchen. Mit viel Spaß und Freude waren auch schon die Aller kleinsten dabei. Die Teenies waren schon sehr perfekt. Es war einfach ein toller Wettkampftag.

Die Teilnehmer kamen aus den Vereinen: SV Katzweiler, TPSV Enkenbach, TSV Speyer, TuS Winzeln, TV Pirmasens und TB Hermersberg.

Bericht Jana Dahler

TV Dahn macht Triple klar

Rhythmische Sportgymnastik



Die Gruppe vom TV Dahn bleibt ungeschlagen bei den Deutschen Meisterschaften der RSG Gruppe

Am letzten Tag der Deutschen Meisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik im Rahmen der „Die Finals Berlin 2022“ hatte die Gruppe des TV Dahn wieder in beiden Handgerätefinals die Nase vorn. Die Mehrkampfsiegerinnen des Vortages und Titelverteidigerinnen an beiden Handgeräten ließen nichts anbrennen und holten sich mit 25,925 Punkten im Finale mit den Reifen und 22,725 Punkten mit drei Bändern und zwei Bällen die Titel.

Auf den Plätzen dahinter blieb es hingegen spannend. Im Finale mit fünf Reifen verbesserte sich der TV St. Wendel mit 22,300 Punkten zum Vortag und konnte sich damit die Silbermedaille vor den Mehrkampf-Zweiten vom TB 1889 Oppau (19,750) sichern.

Eine Steigerung zur Qualifikation zeigte die Gruppe vom Braunschweiger MTV (18,000 Punkte) im Finale mit drei Bändern und zwei Bällen. Ein paar Punkte legten die Niedersächsinen in ihrer Übung drauf und schafften damit als Dritte den Sprung auf das Podium. Silber ging an die Gymnastinnen vom TB 1889 Oppau, die zwar ihre Leistung vom Vortag nicht ganz bestätigen konnten, aber mit 18,700 Punkten dennoch eine gute Übung zeigten.

TV Dahn Deutscher Meister

Foto: DTB

Mehrkampf-Titelverteidiger TV Dahn wird Favoritenrolle gerecht

Bereits am Samstag (25.06.2022) ging der Deutsche Mehrkampf-Titel zum zweiten Mal in Folge an die Gruppe vom TV Dahn (47,950 Punkte). Gleich im ersten Durchgang mit fünf Reifen setzten sich die Pfälzer Gymnastinnen mit 25,550 Punkten und somit über drei Punkten Vorsprung von der Konkurrenz ab. Im zweiten Durchgang mit drei Bändern und zwei Bällen untermauerten sie mit einer qualitativ hochwertigen und sauber geturnten Übung (22,400 Punkte) ihre Führung und waren nicht mehr einzuholen. „Es ist absolut unbeschreiblich. Wir haben so hart dafür gekämpft und sind überglücklich, dass das heute hier geklappt hat“, freute sich Marlene Kriebel aus der Sieger-Gruppe nach dem Wettkampf.

Silber ging an den TB 1889 Oppau (42,550 Punkte), der, nach dem ersten Durchgang bereits auf Platz zwei liegend, sich in der zweiten Runde mit einer guten Übung nochmals deutlich vom drittplatzierten TV St. Wendel (40,725 Punkte) absetzen konnte.

Deutsche Seniorenmeisterschaften in Worms

Indiaca

Deutsche Seniorenmeisterschaften am 14./15. Mai 2022 in Worms-Leiselheim

Hervorragende Organisation durch den Veranstalter des Rheinheisschen Turnerbundes, den TV Worms-Leiselheim, für insgesamt 121 Wettkampfspiele an 2 Tagen.

Nach zweijähriger coronabedingter Abstinenz fanden endlich wieder die Deutschen Indiaca Meisterschaften der Senioren statt. Ausrichter war die „Nibelungenstadt“ Worms mit dem ausrichtenden Verein TV 1863 Worms-Leiselheim. Mit 42 teilnehmenden Mannschaften aus 8 Landesverbänden wurden in den 3 Spielklassen Frauen, Männer und Mixed in den Altersklassen Ü 35, 45, 55 und erstmals auch in der neu geschaffenen Spielklasse Ü 65 die Wettkämpfe ausgespielt. Insgesamt wurden 121 Spiele an beiden Tagen ausgetragen.

Auf der mit 10 Feldern bestückten Halle konnten alle Spiele ausgetragen werden. Das Technische Komitee (TK) unter der Federführung der Rheinland-Pfälzerin Malene Görg sowie dem dazugehörigen Team für das Wettkampfwesen Christiane Stieglitz, Jürgen Caspari, Knut Balzer sowie Karl-Heinz Bühler, gelang es wieder hervorragend diese Meisterschaften vorzubereiten. Besonders hervorgehoben werden müssen in diesem Zusammenhang die Verantwortlichen des Rheinheisschen Turnerbundes als Ausrichter dieser Veranstaltung unter der Regie von Dieter Kleinschmidt und Frank Schembs, die alles „TOP“ organisiert haben.

Aus Rheinland-Pfalz nahmen 12 Mannschaften teil. 8 Mannschaften vom Rheinheisschen Turnerbund aus den Vereinen, TSG Heidesheim, TV Leiselheim, TV Udenheim, TUS Hackenheim und TV Ober Olm, wobei der TV Ober Olm den Deutschen Meistertitel in der neu geschaffenen Altersklasse 65 + erringen konnte.

Der TV 1848 Edenkoben nahm als einziger Verein des Pfälzer Turnerbundes mit 4 Mannschaften an dieser Meisterschaft teil.

Die Frauenmannschaft, in diesem Jahr wie auch bei der letzten DM 2019 verstärkt durch Anita Friedrich vom TGM Gonsenheim, konnte in dem Feld der sieben angetretenen Mannschaften in der Spielklasse Ü 45 den bei den

letzten DM erreichten 2. Platz nicht mehr verteidigen. Die Mannschaften von GW Hausdülmen mit vielen Nationalspielerinnen und Indiaca Malterdingen waren von allen teilnehmenden Mannschaften nicht zu besiegen. Somit ist der erreichte 3. Platz der nur mit 5 Spielerinnen angetretenen Mannschaft des TV 1848 Edenkoben als großen Erfolg zu werten.

In der Spielklasse Ü 45 waren insgesamt neun Mannschaften am Start. Die angetretene Mannschaft des TV 1848 Edenkoben erreichte – wie schon bei den letzten DM 2019 – Rang 6. In der Gruppenphase wurde das entscheidende Match gegen die befreundete Mannschaft des TG Eggenstein aus der Hand gegeben. Mit 25:21 und 25:17 wurden beide Sätze verloren und dadurch das Halbfinale verpasst. Auch das Spiel um Platz 5 und 6 gegen GW Hausdülmen wurde mit 25:10 verloren.

In der Spielklasse Ü 45 Mixed war die TG Eggenstein erneut der Stolperstein für eine bessere Platzierung. Mit der Punkteteilung bei 23:25 und 25:22 konnte Platz 4 nicht erreicht werden. Trotzdem war Platz 5 unter der sehr starken Konkurrenz eine sehr starke Leistung, da auch gegen die anderen Gegner sehr gut gespielt wurde und einige Sätze unglücklich knapp verloren gingen.

Bei den Ü 55 Mixed konnte der TV 1848 Edenkoben sensationell und auf Anhieb den 3. Platz erreichen. Gegen TUS Seelbach wurden wichtige Punkte in der Verlängerung der Spielsätze mit 26:24 und 27:25 eingegüßt. Dadurch konnte Rang 2 nicht mehr erreicht werden.

Ein weiterer 3. Platz ging mit Beteiligung des TV 1848 Edenkoben an den TV Leiselheim in der Spielklasse der Männer Ü 65. Hubert Fuchs vom TV Edenkoben ver-

stärkte die Mannschaft als Gastspieler. Damit kann der TV Edenkoben mit einer Bilanz von 3 Bronzemedailen, einem 5. und 6. Sehr zufrieden sein.

Die teilnehmenden Mannschaften vom Rheinheisschen Turnerbund konnten mit Ausnahme des Titelgewinners TV Ober Olm und dem TV Leiselheim mit Rang 3 in der Spielklasse 65 + keine Finalspiele erreichen und mussten sich mit des Platzierungsplätzen ab Rang 5 abfinden.

Dominierend an den Deutschen Meisterschaften waren die Mannschaften von GW Hausdülmen vom Westfälischen Turnerbund sowie Indiaca Malterdingen und CVJM Rußheim vom Badischen Turnerbund.

Die Freude, wieder an einem Turnier teilnehmen zu können, war den Spieler*innen aller Mannschaften anzumerken, was das diesjährige Turnier zu einem ganz besonderen machte.

Alle Ergebnisse können auf der Homepage des DTB

– 23. DM Senioren 2021/2022 - dtb.de/indiaca/dm-senioren-2021-2022 – eingesehen werden.

Text: Irene Zenneck und Hubert Fuchs

25 JAHRE

AUTOS FÜR DEN SPORT.

BMW 318i Touring | mtl. Komplettrate: 499€

PTB
PFÄLZER TURNERBUND

Eine Rate, in der wirklich alles drin ist.
Scanne den QR-Code & erhalte weitere Infos.
Leiherrtes Angebot! Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümern.
Geleihete Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Stand: 25.01.2022
0234-9512840 | www.ichbindeinauto.de

Athletic Sport Sponsoring
— ICH BINDEINAUTO

Warum will der PTB einen eigenen Verbandsbeitrag einführen?

Verbandspolitik - Vorbereitung Landesturntag

Liebe Turnfreunde im Pfälzer Turnerbund,

im Bereich des Pfälzer Turnerbundes (PTB) wird seit Jahrzehnten durch die Turngaue von den Mitgliedsvereinen ein Jahresbeitrag Turnen erhoben. Der Hauptanteil von momentan 77 Cent geht an den Deutschen Turner-Bund. Der Restbetrag zwischen 23 und 43 Cent geht an die Turngaue. Der PTB als Landesverband erhebt bisher keinen eigenen Beitrag.

Aufgrund der derzeitigen Umstände planen wir einen eigenen PTB-Mitgliedbeitrag in Höhe von 1,50 Euro und würden nach der einheitlichen Anpassung in den Turngaue für jedes Mitglied im PTB einen Jahresbeitrag von 2,75 Euro erheben.

Der PTB ist einer der letzten Turnverbände im Deutschen Turner-Bund, der bisher ohne eigenen Mitgliedsbeitrag ausgekommen ist. Bei einer Umfrage haben wir festgestellt, dass viele Landesturnverbände teilweise Mitgliedsbeiträge von mehr als 3,00 € erheben. Andere Sport-Fachverbände liegen mit ihren Beiträgen teilweise wesentlich höher als die Turnverbände; Behindertensport (6,00 €), Reiten (5,00 €) oder Tanzen (13,00 €).

Warum nun diese Neuregelung im Pfälzer Turnerbund?

Wir haben viele Aufgaben, die wir – bekannter Weise – auf sehr hohem Niveau bewältigen. Ein Teil der zusätzlichen Beitragseinnahmen soll im Bereich Wettkämpfe, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen eingesetzt werden und soll es uns ermöglichen das bisherige Niveau zu halten.

Unsere Verbandsgeschäftsstelle ist nur mit 4 Personen mit 3,75 Stellen besetzt. In den letzten Jahren sind zusätzliche Aufgaben auf die Mitarbeiter übertragen worden, wie die Maßnahmen in der Pandemie, die Digitalisierung der Verwaltung, die zeitnahe Bedienung von Facebook, Instagram und anderen sozialen Medien mit aktuellen Informationen, eine virtuelle Wettkampf- und Lehrgangsplattformen, Optimierung von Arbeitsabläufen. Dazu gehört natürlich die Pflege, Programmierung der Soft- und Hardware. Auch eine virtuelle Telefonanlage wäre wünschenswert um die Arbeitsabläufe zu optimieren. Weitere Aufgaben wie die Erfüllung der Anforderungen des Datenschutzes oder die verstärkten Maßnahmen im Be-

reich Kindeswohl müssen zusätzlich zu den laufenden Aufgaben bewältigt werden. Für die Mitarbeiter des Geschäftsstelle ist die Grenze des Machbaren mittlerweile erreicht. Weitere Aufgaben können nur durch die Optimierung der Abläufe und Investitionen in technische Hilfsmittel (Hard- und Software) bewältigt werden.

Aufgaben, die von der Geschäftsstelle nicht (mehr) übernommen werden können, führen bei ehrenamtlichen Mitarbeitern zu Mehrbelastungen, da Neueinstellungen nicht finanziert werden können.

Turnerjugendheim Annweiler

Der Betrieb des Turnerjugendheims war schon immer ein schwieriges Geschäft, weil die Notwendigkeit, für die Gäste günstige Preise anzubieten, einem wirtschaftlichen Betrieb entgegensteht. Das Haus wird daher nur mit einer Mindestpersonalstärke betrieben. Größere Investitionen in die Infrastruktur sind daher auch nicht möglich gewesen. Preissteigerungen wurden nur bei unbedingter Notwendigkeit durchgeführt.

Ende 2021, noch vor Ausbruch des Ukraine-Krieges, musste der Pfälzer Turnerbund eine nicht unerhebliche Preiserhöhung für die Gäste des Turnerjugendheims beschließen, um die entstandenen Mindereinnahmen durch Corona und die Mehrausgaben durch Preissteigerungen decken zu können. So wurde der Übernachtungspreis von 24 Euro auf 27,50 Euro erhöht und zusätzlich jede Mahlzeit um 0,50 Euro verteuert.

Dann brach der Ukraine-Krieg aus und die Kosten sind massiv gestiegen. Der Preis für die Pellets, mit denen im Turnerjugendheim geheizt wird, betrug im Schnitt der zurückliegenden Jahre 230 Euro pro Tonne. 60 Tonnen werden pro Jahr benötigt. Momentan kostet die Tonne 650 Euro. Das wären momentan Mehrkosten in Höhe von über 20.000 Euro pro Jahr. Ein Ende der Preisspirale ist nicht absehbar. Der Arbeitspreis für den Strom hat sich vervierfacht (jährliche Mehrkosten von etwa 12.000 Euro), Lebensmittelpreise stiegen zwischen 10 % und 50 %. Auch hier ist ein Ende der Preissteigerungen nicht absehbar. Der Mindestlohn steigt auf 12 Euro (20% Steigerung).

Aufgrund all dieser Preissteigerungen müssten momentan ca. 35 Euro für

die Übernachtung verlangt werden, um kostendeckend zu arbeiten. Das wären nochmals 7,50 Euro oder knapp 30 % mehr als es momentan kostet. Nach unserer Einschätzung wäre dieser Preis am Markt nicht durchsetzbar. D.h. die Gäste würden nicht mehr buchen. Besonders betrifft dies Schulgruppen, die einen Großteil der Buchungen von Montag bis Freitag ausmachen. Diese benötigen unsere Spezialräume wie Seminarräume und Turnhallen nicht, sondern ihnen reicht eine Übernachtungsstätte mit Verpflegung. Das können auch Jugendherbergen bieten, die vom Staat stärker bezuschusst werden und daher günstigere Preise anbieten können. Wenn diese Buchungen wochentags jedoch größtenteils wegfallen, ist ein wirtschaftlicher Betrieb des Turnerjugendheims nicht mehr möglich. Also ist unser Plan, durch die Subvention des Turnerjugendheims mit einem Teil des zusätzlichen Mitgliedsbeitrages die Preise für die Gäste auf einem annehmbaren Niveau zu halten und somit unsere Gäste weiter zu halten.

Die Alternative, wenn der Zuschuss aus dem Mitgliedsbeitrag nicht zur Verfügung steht, ist wahrscheinlich die Schließung und Veräußerung des traditionsreichen Hauses.

Fazit

Der PTB hat schon immer sehr sparsam und verantwortungsbewusst seine Aufgaben erfüllt. Der PTB lebt von Ehrenamtlichen, die viel Engagement in ihr Hobby einbringen. Bei den steigenden Benzinpreisen können wir mit der Erstattung von 35 Cent pro Kilometer keinen zum „Ehrenamt“ begeistern.

Wir wollen aber auch zufriedene Mitarbeiter in unserem Verband haben und halten.

Viele sagen jetzt sicherlich: „Die schlagen nun auch noch auf!“ Aber bitte nicht unsere schon zurückgegangenen Mitgliederzahlen weiter reduzieren, um die Beitragszahlen zu senken. Nein, auch unsere Vereine müssen diese Erhöhungen notfalls mit Beitragserhöhungen auffangen.

Wir diskutieren beim Landesturntag in Frankenthal über die zukünftige finanzielle Ausstattung unseres Landesturnverbandes. Wir entscheiden ob wir zukunftsweisende Beschlüsse zum Wohle unseres PTB treffen können.

Turngau Rhein-Limburg

Einladung Gauturntag

Hiermit laden wir alle Turngauvereine zum ordentlichen Gauturntag 2022 ein, der am Freitag, 28. Oktober 2022, um 19.30 Uhr im Nebenzimmer des TV Edigheim stattfindet.

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Einleitung
2. Bericht des Turngauvorstandes
3. Kassenbereich für das Jahr 2021
4. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und des Hauptausschusses
6. Einheitliche Festsetzung der Turngaubeiträge im ganzen Pfälzer Turnerbund (Erhöhung des Turngaubeitrages auf 48 ct. pro Mitglied und Jahr)
7. Wahlen beim Gauturntag B - die nachfolgenden Ämter stehen zur Wahl:

Stellv. Vorsitzende	bisher Margot Hörner
Stellv. Vorsitzender	Uwe Ullrich
Vorstandmitglied Öffentlichkeitsarbeit	Jörg Dorn - kandidiert nicht mehr
Kulturwart	Walter Benz, Personalunion
FW Gerätturnen weiblich	Anja Wonneberg
FW Gerätturnen männlich	N.N.
FW Rhythmische Sportgymnastik	Petra Fließ

FW Faustball	Thomas Blümbott
FW Prellball	N.N.
FW Volleyball	N.N.
Beauftragter EDV	Frank Huthoff
KARI Beauftragte Leichtathletik	Karin Volkmer
KARI Beauftragte Gerätturnen w.	Anja Heberle
KARI Beauftragte/r Gerätturnen m.	N.N.
2 Kassenprüfer	Michael Blum, Gerd Volkmer
5 Mitglieder des Schiedsausschusses	

8. Behandlung von eingegangenen Anträgen (Bitte bis zum 15. Oktober senden an vorsitzender@turngau-rhein-limburg.de)

Wir würden uns über einen guten Besuch unserer Mitgliederversammlung (Gauturntag) freuen.

Mit turnerischen Grüßen

Walter Benz Turngauvorsitzender

Krappstr. 19

67067 Ludwigshafen

Tel. +49 621-5295216

Handy: +49 179-5697074

vorsitzender@turngau-rhein-limburg.de

Turngau Sickingen

Einsteigerwettkampf und Gaumeisterschaften Rope Skipping

Am Sonntag, 03.07.2022, fanden in der Turnhalle der IGS Schönenberg-Kübelberg die diesjährigen Gauwettkämpfe statt.

Nach zweijähriger Pause konnte endlich wieder ein Wettkampf in Präsenz durchgeführt werden.



Einsteigerwettkampf

Foto: N. Reischmann

Am Vormittag ging es mit dem Einsteiger-Wettkampf los. Hier mussten drei Speed-Disziplinen sowie eine Pflichtübung bewältigt werden.

Insgesamt 16 Mädchen und ein Junge in vier Altersklassen gingen an den Start.

Sie kamen aus dem TV Kübelberg (Gastgeber), TV Kusel, TV Ohmbach, TV Waldmohr und VTV Mundenheim (Gastverein aus der Vorderpfalz).

Nachstehend die Ergebnisse:

- AK 7 (Jahrgänge 2015/2016):

o 1. Platz: Lotta Schwarz, TV Waldmohr

- AK 6 (Jahrgänge 2013/2014):

o 1. Platz: Carla Münstermann, VTV Mundenheim

o 2. Platz: Pauline Häßel, TV Kübelberg

- AK 5 (Jahrgänge 2011/2012):

o 1. Platz: Madita Flocke, TV Ohmbach

o 2. Platz: Yara Kirsch, TV Kübelberg

o 3. Platz: Ida Müller, TV Kübelberg
- AK 4 (Jahrgänge 2009/2010):

o 1. Platz: Leonie Isabella Stanka, TV Waldmohr
o 2. Platz: Johanna Reis, TV Kusel
o 3. Platz: Mia Lang, TV Kübelberg

Nach einer kurzen Pause ging es mit der Gaumeisterschaft weiter. Hier mussten drei Speed-Disziplinen absolviert sowie eine Freestyle auf Musik gezeigt werden.

Hier waren insgesamt 8 Mädchen, unterteilt in zwei Altersklassen, am Start.



Gaumeisterschaften

Foto: J. Borger

Sie kamen vom TV Kübelberg, TV Ohmbach und TV Waldmohr.

Hier die Ergebnisse:

- AK 5 (Jahrgänge 2011/2012):

o 1. Platz: Emma Kreutz, TV Waldmohr
o 2. Platz: Luisa Wrobel, TV Waldmohr
o 3. Platz: Celina Klinck, TV Kübelberg

- AK 4 (Jahrgänge 2009/2010):

o 1. Platz: Carolin Borger, TV Ohmbach
o 2. Platz: Jana Gorschin, TV Kübelberg
o 3. Platz: Leonie Hentschel, TV Waldmohr

Außerdem wurde noch ein Team-Einsteiger-Wettkampf durchgeführt.

Hier trat nur eine Mannschaft des TV Waldmohr an und wurde somit konkurrenzlos Sieger.

Herzlichen Dank an den Ausrichter, die Kampfrichter und alle Organisatoren, ohne die solch ein Wettkampf nicht möglich wäre.



Team TV W.

Foto: N. Schwarz

Gold und Silber für Eichhorn-Brüder im Jahnkampf

Beide Turner des TV Morlautern übertreffen erstmals die 100-Punkte-Marke

Bei den Rheinland-Pfalz-Mehrkampfmeisterschaften am 2. Juli in Ramstein werden Daniel und Lukas Eichhorn vom TV Morlautern ihrer Favoritenrolle gerecht und holen sich mit persönlichen Rekordergebnissen souverän den Titel bzw. die Vizemeisterschaft im Jahn-Neunkampf (Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen) vor Jan-Niklas Witt (TV Vallendar) und den beiden Trainingskollegen Tim Jung und Leon Scherne (beide Turn-Team Sickingen).

Mit ordentlichen Bodenübungen (12,50 Punkte) starteten die Brüder im Gleichschritt in den Wettkampf. Die erste persönliche Bestleistung setzte Lukas am Sprung und Daniel zog am Barren nach. Den Vorsprung aus der Turnhalle gegenüber den Konkurrenten konnten die beiden in den leichtathletischen Disziplinen mit weiteren Bestleistungen – Daniel 6,22 m im Weitsprung und 10,07 m beim Kugelstoßen; Lukas 12,71 sec im Sprint und 5,74 m im Weitsprung – ausbauen. Auch im Schwimmbad setzte sich der Sahnetag fort. Mit zwei Topsprünge beim Kunstspringen vom 1 m-Brett konnte Lukas die nächste Rekordwertung verbuchen und Daniel verbesserte zum Abschluss seine persönlichen Bestzeiten beim 25 m Tauchen und

über 100 m Freistil.

Mit 105,18 bzw. 101,13 Punkten haben die beiden Jahnkämpfer erstmals die magische 100er-Marke geknackt und

somit die Qualifikationsnorm für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften von 88 Punkten weit übertroffen. Diese finden am 17./18. September 2022 in Bruchsal statt.



Lukas (links) und Daniel Eichhorn

Foto A. Eichhorn

Übungsleiter-Fortbildung Kampfrichter TGM/TGW

Fortbildung

20 junge Mädchen und Frauen trafen sich am 20.3.2022, um sich als Kampfrichterinnen im Bereich TGM/TGW fortzubilden und ihre Kenntnisse nach langer Corona-Pause wieder aufzufrischen. Die Kampfrichterinnen wurden dabei in den drei Disziplinen Gymnastik mit dem Handgerät, Tanz und Turnen am Boden geschult. Es wurden viele Übungen anhand von Videoaufzeichnungen bewertet, wobei die Kampfrichterinnen die Kürzelschrift, welche zum schnellen Notieren der Choreografien verwendet wird, einüben konnten. Nach einer längeren Wertungspause durch Corona war ein solches Üben im Hinblick auf die kommende PTB-Challenge und die Landesmeisterschaften, welche zur Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften dienen, notwendig. Die Kampfrichter von TGM/TGW müssen mehrere Aspekte gleichzeitig beachten. Sie bewerten nicht getrennt und erstellen entweder A- oder B-Note, sondern bewerten alle Teile der Choreografie, wie Gestaltung, Schwierigkeit, Ausführung und Ablauf zusammen, was das Werten erschwert.

Das Hauptaugenmerk bei der Fortbildung lag dabei auf der Gymnastik mit dem Handgerät. Diese Disziplin wurde

von der Lehrgangsleitung, Inge Hollerith, die auch beim Deutschen Turner-Bund für diese zuständig ist, angeleitet. Im zweiten Teil des Lehrgangs wurde die Disziplin Tanz betrachtet. Dabei leitete die Oberkampfrichterin des DTB, Monique Braun, die Fortbildung. Als Abschluss besprachen die Kampfrichterinnen die Disziplin Turnen am Boden und bewerteten auch hierzu mehrere Übungen.

Der Pfälzer Turnerbund ist in der glücklichen Lage, viele gut ausgebildete Kampfrichterinnen im Bereich TGM/TGW zu haben, welche mit viel Freude an diesem Lehrgang teilnahmen. Wichtig waren der Austausch und die Diskussion der gleichmäßigen Bewertung der Disziplinen, die immer wieder zu Problemen führen kann. Nach der Wettkampfpause in den letzten beiden Jahren bot die Fortbildung die perfekte Gelegenheit für die Kampfrichterinnen des PTB wieder in die Wertungspraxis einzusteigen und sich auf die kommenden Wettbewerbe vorzubereiten. Diese sind die PTB-Challenge und die Landesmeisterschaften in Rodalben, sowie die Deutschen Meisterschaften in Berlin.

Jana Dahler

Winterfreizeit

Ski- und Snowboardfreizeit

Mit dem Bus fahren wir ins Skigebiet Ski Amadé, mitten in der Salzburger Sportwelt im größten Skiverbund Österreichs. Dort erwarten uns 12 Gipfel, 5 Täler und über 800 Pistenkilometer in allen Schwierigkeitsstufen! Um mitzufahren, müsst ihr bereits fortgeschrittenen Ski oder Snowboard fahren können. Sicheres Fahren ist besonders wichtig, da ihr im Skigebiet selbstständig in Kleingruppen von mindestens 3 Personen fahren dürft!

Direkt an der Piste liegt unsere Unterkunft – das Jugendhotel Markushof. Statt lange mit dem Bus zum Skigebiet fahren zu müssen, geht's für uns direkt vom Frühstückstisch auf die Piste. Der Übungslift „Egglift“ ist zugleich Zubringer zur Gondelbahn „Flying Mozart“. So gelangen wir vom Markushof sofort in das Skigebiet der 3-Täler-Skischaukel Flachau - Wagrain - St. Johann/Alpendorf und können nach dem Skifahren direkt bis zu unserem Hotel abfahren! Dort erwartet uns ein modernes Haus - all inclusive. Unsere Mehrbettzimmer verfügen alle über ein eigenes Bad mit Dusche und abgetrenntem WC sowie ausreichend Stauraum. Morgens erwartet uns ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Für unterwegs bekommen wir Lunchpakete und abends erhalten wir ein 3-Gänge Menü.

Wir fahren am 25. Dezember 2022 abends in der Nähe der Pyramide in Mainz los, legen am Messeplatz in Kaiserslautern sowie am neuen Messeplatz in Landau einen Zwischenstopp ein, sodass wir am 26. Dezember 2022 unseren ersten Skitag haben.

Zurück geht es dann im nächsten Jahr am Morgen des 1. Januar 2023. Insgesamt haben wir so 6 Skitage! Wer kein eigenes Ski/Snowboardequipment hat, kann sich vor Ort welches leihen.

Datum: 25. Dezember 2022 – 1. Januar 2023

Skigebiet: Ski Amadé (Österreich)

Unterkunft: Jugendhotel Markushof

Alter: 14 - 20 Jahre

Teilnahmegebühr:

600,- € zzgl. Skipass und ggf. Ausrüstung

Frühbucher erhalten bis 31. Juli einen Rabatt i.H.v. 50,- €

Informationen und Anmeldung:

<https://www.pfaelzer-turnerbund.de/jugend/pfaelzer-turnerjugend/freizeit/ski-und-snowboardfreizeit>



Foto Adobe Stock www.mateozanga.it

PTB 
PFÄLZER TURNERBUND

Der Pfälzer Turnerbund und die
Sparkasse Vorderpfalz präsentieren
die Top-Gruppen aus
It's Showtime 2022



RENDEZVOUS DER BESTEN

SHOW DER SIEGER



Samstag
26. November 2022

Beginn 18.00 Uhr | Einlass 16.30 Uhr
Friedrich-Ebert-Halle Ludwigshafen

Eintrittspreis: Erwachsene 19,- € | Kinder/Jugendliche: 14,- € | Die Sitzplätze sind nummeriert
Kartenbestellung: Telefon 06346/3006913 | tickets@pfaelzer-turnerbund.de



 Sparkasse
Vorderpfalz

 **FRATUFA**
SPORTGERÄTE

 **KACHELOFENBAU**
ICKAS

 Wir leben Platz
DIE RHEINPFALZ **LEO**

 **LOTTO STIFTUNG**
RHEINLAND-PFALZ

 **twl**
Die Zukunft kann kommen

